



Wasserwerkergasse 8

schützenswert

K

| | | |
|---------------|--------------------------------------|-----------------|
| Quartier | Altstadt-Matte | Baugruppe Matte |
| Baujahr | 1897-1898 | |
| Architekten | unbekannt | |
| Bauherrschaft | Kaspar Märki, Schreinermeister, Bern | |
| Parzellen-Nr. | 298 | |

Baugeschichtliche Daten

- 1897-98 Neubau ('Project zur Vergrösserung des Gebäudes unter Zunahme von Nr. 6.')
- 1928 Anbau Garage und Einbau Waschküche. Objekt im Besitz von Adrian Schild, Tuchfabrikant
- 1945 Schopf

Mit seinem klaren Volumen, der Rasteranordnung der Öffnungen (Fenster und Türen) in den dreigeschossigen Fassaden, der regelmässigen Aufreihung der Lukarnen und der symmetrischen Anordnung der Dachhäuser und Lauben an der Rückfassade über dem Gewerbekanal setzt das ehemalige Hauptgebäude der Schreinerei Kaspar Märki einen hervorragenden Anfangsakzent für die Bebauung der mittleren Gerbergasse am Gewerbekanal. Massiv gebaute Verputzfassaden mit Sandsteingewänden gliedern die Hauptfassaden zur Wasserwerk- und Kanalgasse; eine unverputzte Riegelstruktur und die erwähnten Holzlauben gliedern die Rückseite. Ein Gurtgesims definiert das Erdgeschoss als Sockelbereich, ein Kranzgesims gliedert den oberen Abschluss des Prisma, auf welches das mit zierlichen Hölzern konstruierte Satteldach gesetzt ist. Die fünfachsige Giebfassade verschränkt die äussersten und die drei mittleren Fensterachsen in variantenreichem Spiel, wobei den beiden Obergeschossen Balkone vorgelegt sind. Geschmückt wird dieser Bauabschnitt von einem ornamentalen Treppengiebel aus Sichtbackstein.

Auf den Bauplänen, die offensichtlich mit vier Vollgeschossen gerechnet hatten, ist ein interessanter Nutzungsmix dokumentiert: Das gesamte Erdgeschoss ist als Werkstatt vorgesehen, in den Obergeschossen sind Lager- und Magazinräume mit je einer Wohnung kombiniert. Die einzelnen Gebäudeteile sind somit ihrer Eignung gemäss genutzt. Dieses Vorgehen erinnert an heutige planerische Strategien und bietet innerhalb der rationalen zweibündigen Struktur mit zweischiffigem Tragwerk spezifische Nutzungs- und Anpassungsmöglichkeiten und Raumreserven. C.S.

